

Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite	3	Förderanträge für die Bürgerstiftung Karlsfeld . . . Seite	10
Impressum Seite	3	Sammelaktion für „Brillen ohne Grenzen“ Seite	12
Gemeinderatsbeschlüsse/ Bau- und Werkausschussbeschlüsse Seite	4	Neunzehnjähriger Asylbewerber wird geehrt Seite	12
Vandalismus in Karlsfeld Seite	5	Einladung an Sinnsuchende, Zweifler und Neugierige Seite	13
Fundbüro Seite	6	Das neue vhs-Programm ist online! Seite	13
Kostenlose Energiesprechstunde Seite	6	Veranstaltungskalender September/Oktober . . Seite	14
Verkehrsbeeinträchtigungen durch Anpflanzungen auf Privatgrundstücken . Seite	6	Infos vom Hallenbad. Seite	15
Die WestAllianz München-APP! Seite	6	Großer Flohmarkt am Karlsfelder See Seite	15
Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren . . Seite	6	Fitness- und Gesundheitskurse im TSV Eintracht Karlsfeld Seite	16
Glückwünsche zur Geburt Seite	7	Online-Buchung der Tennisplätze beim TSV Eintracht Karlsfeld Seite	16
Ehrung der besten Mittelschüler Seite	7	Große Erfolge beim Kinderschnupperschießen . . Seite	17
Stellenanzeige Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen Seite	7	Soziales Netzwerk Karlsfeld Seite	17
Erfolgreiche Übung der Feuerwehr Seite	7		
Altpapiersammlungen Seite	7		



8 | Erste positive Ergebnisse zum Karlsfelder Verkehrsentwicklungsplan im ÖPNV

4000 Euro für die Karlsfelder Kindergärten Seite 10



18 | 3. Bayerisches Bierfest in Muro Lucano

KULTUR-Veranstaltungskalender Seite 20

Tusche und Acryl . . . Seite 21

Es wird jazzig! Seite	21
„Vivaldi zupft“ – zupft doch mit! Seite	21
32. Herbstball der Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld Seite	22
„Italien erwandern“ . . Seite	22
Interview mit Musiker, Kabarettist und Comedian Chris Boettcher Seite	23
Kulturportrait: Das Team vom Heimatmuseum Seite	24



26 | Der Marktsonntag und die EUG

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!
Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.10.17, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 03.11.17



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Marktsonntag mit Flohmarkt in Karlsfeld

Die EUG (Engagierte Unternehmensgemeinschaft Karlsfeld e.V.) veranstaltet am 01. Oktober, von 10:00 bis 18:00 Uhr wieder den beliebten Marktsonntag rund ums Rathaus im Bereich Gartenstraße / Rathausstraße. Der Flohmarkt beginnt bereits um 07:00 Uhr. Zudem werden auch zahlreiche Geschäfte in Karlsfeld an dem Sonntag geöffnet sein. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher bei hoffentlich gutem Wetter.

Neue Busverbindungen in Karlsfeld

Zum Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres erhält Karlsfeld die schon dringend erwarteten neue Busverbindungen. Die

Karlsfelder Bürger westlich der Bahn erhalten mit der Linie 160 einen Busanschluss sowohl über Allach nach Pasing in die Stadt München als auch ins Karlsfelder Zentrum. Zusätzlich verkehrt ein Nachtbus der Linie N71 Freitag und Samstagnacht vom Westfriedhof ins Karlsfelder Zentrum und die Linie 172 (Dachau Bahnhof – Karlsfeld – Feldmoching (U-Bahn) – Am Hart (U-Bahn)) wird darüber hinaus in der Hauptverkehrszeit weiter verstärkt und nun im 10-Minuten-Takt verkehren. Ich freue mich, dass die Gemeinde bereits wesentliche Zielsetzungen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) im ÖPNV zeitnah umsetzen und Schwächen sowie Lücken im Liniennetz hiermit schließen kann. Näheres zu den positiven Ergebnissen zum Karlsfelder Verkehrsentwicklungsplan im ÖPNV lesen Sie im Innenteil.

Start der Musiktheaterabonnement-Saison 2017/2018

Am 06. Oktober startet die Musiktheatersaison 2017/2018 wieder mit fünf verschiedenen hochkarätigen Aufführungen im Bürgerhaus Karlsfeld. Los geht es am 06. Oktober mit dem Stück „Blue Moon“ der Konzertdirektion Landgraf im Bürgerhaus Karls-



feld. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de. Ich wünsche allen Musikinteressierten viel Spaß bei der neuen Abo-Saison!

Unternehmerstammtisch

Am 27. September findet ab 19:00 Uhr erneut ein Unternehmerstammtisch in der Gaststätte im Sportpark, Jahnstraße 15 statt. Auch diesmal wird die Veranstaltung wieder von der „Engagierten Unternehmer Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld“ (vormals: KWG – Karlsfelder Werbegemeinschaft) und der Gemeinde Karlsfeld in Eigenregie durchgeführt. Referent ist an dem Mittwochabend Manfred Berndt (Berndt & Greska GmbH & Co. KG WPG StBG), Vortragsthema: „Die richtige Unternehmensform für kleine und mittelständische Betriebe“. Interessenten können sich unter wirtschaft@karlsfeld.de anmelden.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start nach den Sommerferien und den Schulkindern einen guten Beginn im neuen Schuljahr.

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/fotolia ©treenabeena. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.500 Stück

Bau- und Werkausschuss 21. Juni 2017 Nr. 007/2017

Neubau 6-zügige Grundschule mit 3-fach Turnhalle, Krenmoosstraße;
- Klärung weiterer Planungsgrundlagen.

Beschluss: Der Vortrag der Verwaltung wird vom Bau- und Werkausschuss zur Kenntnis genommen. Die PV-Anlage kommt zur Ausführung (45 KWp).
Beschluss: Die Grundwassernutzung kommt zur Ausführung.
Beschluss: Die Fassadenverkleidung mit Variante 2 Holz kommt zur Ausführung.

Vollzug des Bayer. Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG)
- Widmung der Pfarrer-Mühlhauser-Straße.

Beschluss: Die Straße „Pfarrer-Mühlhauser-Straße“ wird als Ortsstraße gewidmet.

Vollzug des Bayer. Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG)
- Widmung der Straße an der Wögerwiese.

Beschluss: Die Straße „An der Wögerwiese“ wird als Ortsstraße gewidmet.

Antrag auf Vorbescheid zum Abriss eines bestehenden Mehrfamilienhauses, Fällung von 4 Bäumen und Neubau eines 4-Spänners und einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1045/34, Eschenweg 9.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Abriss eines bestehenden Mehrfamilienhauses, Fällung von 4 Bäumen und Neubau eines 4-Spänners und einer Doppelgarage wird erteilt.
- Die Kubatur des Gebäudes fügt

sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

- Die Gebäudeabmessungen von 10,75 m / 23,50 m sind genehmigungsfähig.
- Auf Grund der großen Gebäudelänge fügt sich ein versetzter Baukörper besser ein.
- Die Wandhöhe von 6,375 m ist möglich.
- Die Dachneigung von 35 Grad ist möglich.
- Gauben sind möglich, soweit sie der gemeindlichen Satzung entsprechen.
- Der 4-Spänner kann auch als Doppelhaus ausgebildet werden.

Grundsätzlich sind nur entsprechend der Anzahl/Größe der Wohneinheiten die notwendigen Stellplätze auf dem Grundstück nachzuweisen. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen. Die Bestandsgarage muss ebenfalls die entsprechenden Vorgaben einhalten. Mit dem Bauantrag ist ein Freiflächengestaltungsplan einzureichen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1021/6, Wehrstaudenstraße 59
- erneute Beratung.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage wird erteilt. Hinsichtlich der Grundfläche ist das Vorhaben auf Einfügen zu prüfen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Kapselhotels mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1057/6, Gemarkung Karlsfeld, Dr.-Johann-Heitzer-Straße 6

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Kapselhotels mit Tiefgarage wird nicht erteilt. Die Gemeinde möchte weiterhin, dass auf dem

Grundstück eine Büronutzung realisiert wird.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.-Nr.972, Gemarkung Karlsfeld, Allacher Straße (90).

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau Wohnbebauung in 3 Varianten wird unter folgender Maßgabe erteilt:
- Die Gebäudetiefe (Hauptbaukörper) darf max. nur 11,00 m betragen.
- Die Firsthöhe darf max. nur 11,00 m betragen.

Die Anzahl der Wohneinheiten wirkt sich auf die Anzahl der notwendigen Stellplätze aus. Die Stellplatzsytuierung/-nutzbarkeit ist mit 3 (Wohn-)Einheiten bzw. daraus resultierenden 6 Stellplätzen an der Obergrenze. Dabei liegt ein offener Stellplatz teilweise unzulässiger Weise auf öffentlichem Grund.

Die Situierung der Garagen wird grundsätzlich als unproblematisch erachtet. Duplexparker sind grundsätzlich gem. Stellplatzsatuung möglich, es sollte aber darauf verzichtet werden, da die Akzeptanz bei den Nutzern nur sehr gering ist.

Bei Variante III wird zusätzlich die Lage des offenen Stellplatzes nach der Zufahrt als problematisch angesehen.

Eine weitere Zufahrt wird grundsätzlich als möglich angesehen. Der bestehende Gehweg an der Allacher Straße hat aber im Bestand ein Quergefälle von ca. 2,5 % zur Fahrbahn. Bei der geplanten Einfahrt geht das Gefälle mit 5 % zum Grundstück. Hier ist ein größerer Eingriff in den Bestand nötig, um den Gehweg regelkonform ausführen zu können.

Es wird empfohlen die Erschließung über die benachbarte bestehende Zufahrt zu führen und mit dem Grundstückseigentümer in entsprechende Verhandlungen zu treten.

In der Gemeinde Karlsfeld gibt es keine Baumschutzverordnung. Eine Fällung darf i.d.R. nur im Zeitraum zwischen Oktober und Februar erfolgen. Auf einen erhaltenswerten Baumbestand soll aber Rücksicht genommen werden.

Pflege- oder ggf. Fällmaßnahmen an auf öffentlichem Raum stehenden, in das Grundstück ragende Bäume, dürfen nur durch die Gemeinde selbst durchgeführt werden.

Die Stellplätze sind gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatuung herzustellen.
Auf den Schutz der öffentlichen Bäume ist zu achten.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 827/17, Gemarkung Karlsfeld, Schwarzhölzstraße 43.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 381/12/ Teilfläche, Gemarkung Karlsfeld, Seerosenweg 13.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wird erteilt.
Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Befreiungen erteilt:

- Hauptnutzung im Bereich von Nebenanlagen
- Überschreitung Bauraum im Südwesten um ca. 2,89 m auf 3,50 m Länge sowie 0,89 m auf 3,31 m Länge

Der Stellplatz vor dem Gebäude muss eine Tiefe von 5,50 m aufweisen.

Zu beachten sind die im Bebauungsplan festgesetzten zu erhaltenden und zu pflanzenden

Bäume. Hinweis: Die nördliche Baugrenze hat von der Grundstücksgrenze (Seerosenweg) einen Abstand von 3,50 m bzw. 5,00 m.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 381/12/Teilfläche, Gemarkung Karlsfeld, Seerosenweg 14.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage wird erteilt. Die Stellplätze vor dem Gebäude müssen eine Tiefe von 5,50 m aufweisen.

Zu beachten sind die im Bebauungsplan festgesetzten zu erhaltenden und zu pflanzenden Bäume. Hinweis: Die nördliche Baugrenze hat von der Grundstücksgrenze (Seerosenweg) einen Abstand von 3,50 m bzw. 5,00 m. Die Bauräume im eingeschossigen Bereich haben jeweils eine Breite von 3,50 m.

Gemeinderat 29. Juni 2017 Nr. 006/2017

Sportpark Karlsfeld; Freianlagen
- Errichtung von weiteren Fußballplätzen.

Beschluss: Die Sachvorträge werden zur Kenntnis genommen. Die weitere Planung erfolgt auf Grundlage der Vorplanung des Landschaftsplanungsbüros LUSKA FREIRAUM GMBH. Das Büro wird mit den weiteren Leistungsphasen beauftragt. Ein Spielfeld wird als Kunstrasenplatz ausgeführt. Die Mehrkosten sind im Haushalt einzustellen.

Vollzug der Straßenausbaubeitragssatuung;
Verbesserung und Erneuerung der Krenmoosstraße
- Beschluss bzgl. Einstufung und Abrechenbarkeit.

Beschluss: Die Krenmoosstraße ist eine selbstständige Anlage. Sie zweigt von der Münchner Straße ab und mündet in den Kreisverkehr an der Falkenstraße. Die geplante Teilstrecke mit 315 m erreicht mehr als ein Viertel der gesamten Straßenlänge von 703 m. Die Teilstrecke ist somit im Ausbaubeitrag im Rahmen des Teilstreckenausbaus abzurechnen.
Die Krenmoosstraße ist eine Haupterschließungsstraße. Sie dient der Erschließung der Grundstücke und dem innerörtlichen Durchgangsverkehr.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“



Vandalismus in Karlsfeld

Wieder einmal haben die Mitarbeiter des Bauhofes einen Fall von Vandalismus in Karlsfeld entdeckt. Es handelt sich um den Sandkasten am Spielplatz „Am Wasserwerk“, Feldmochinger Weg/Am Krebsbach. Bitte melden Sie solche Beschädigungen umgehend der Gemeinde. Wir danken für Ihre Mithilfe.

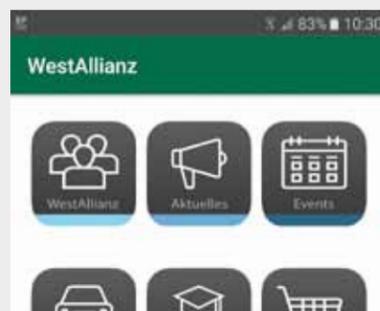
Fundbüro

Zimmer 02/EG, Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeier
99-137 Frau Karin Anderer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahrräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneider
Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
 - einzelne Schlüssel;
 - mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
 - Handy und Smartphones;
 - I-pod;
 - portable Lautsprecherbox;
 - I-pad mit Hülle;
 - USB-Stick;
 - Goldkette mit Kreuz;
 - Ehering;
 - Brosche
 - Herrenarmbanduhr;
 - verschiedene Brillen;
 - div. Herrenbekleidung in IKEA Tasche;
 - verschiedene Damen- und Herrenjacken;
 - Neoprenanzug;
 - City-Roller;
 - Bargeld;
 - Geldbörsen;
 - blauer Cardigan;
 - ausländische Kfz-Dokumente;
 - diverse Kabel und Schläuche
- Stand: August 2017

Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Die nächste kostenlose Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 16. November 2017 von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal statt. Neu ist ein Kurzvortrag über die „Ursachen der Schimmelbildung“.



Die WestAllianz München-APP!

So können Sie unseren Service überall nutzen – Branchenverzeichnis, Ausbildungskompass, Pendlernetz, Veranstaltungskalender...

Außerdem erhalten Sie die neuesten Meldungen, z. B. zu neuen Projekten oder Veranstaltungen, als Push-Nachrichten von uns. Kostenlos in Ihrem App-Store!

Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren

Anfang Oktober erhalten die Grundstückseigentümer einen Ablesebrief, auf dem der Wasserzählerstand zur Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren abgefragt wird. Der Zählerstand kann den Gemeindewerken Karlsfeld auf folgenden Wegen gemeldet werden:

- mittels des ausgefüllten Ablesebriefes per Post
- online im Internet: unter www.buergerserviceportal.de/bayern/karlsfeld => Wasserzählerablesung
- online über Smartphone: Karlsfeld App => Bürgerservice => Wasserzählerstände
- per E-Mail an vga@karlsfeld.de
- per Fax (08131) 99 7455

Abgabeschluss ist der 31.10.2017. Eingabe erst ab Anfang Oktober möglich! Bitte beachten Sie diesen Rückgabetermin, da die Gemeindewerke Karlsfeld den Verbrauch für die Jahresabrechnung sonst nur schätzen kann.



Verkehrsbeeinträchtigungen durch Anpflanzungen auf Privatgrundstücken

Die Gemeinde Karlsfeld weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art zur Grenze an öffentlichen Verkehrsflächen hin in regelmäßigen Abständen zurückschneiden müssen.

Leider ist immer wieder festzustellen, dass Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in den angrenzenden Gehweg oder die Fahrbahn hineinwachsen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert und gefährdet, besonders bei Straßeneinmündungen, auch wird den Fußgängern oft die Benutzung der Gehsteige unmöglich gemacht.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite einer Straße) muss im Gehweg- / Radwegbereich 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen ist der Rückschnitt soweit erforderlich, dass die Leuchten nicht behindert werden und die Verkehrszeichen aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Bei Neupflanzungen ist zu beachten, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird, um ein sofortiges Herausrücken zu verhindern.

Auch Ihr privates Hausnummernschild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Dies ist im Ernstfall für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig und rettet Ihnen im Notfall wertvolle Zeit.



Foto: Privat

Glückwünsche zur Geburt

Berénike Gerum (l.), die als Erzieherin im Kindergarten Spatzennest arbeitet, erhielt von Personalratsmitglied Yvonne Lorenz (r.) ein Geschenk zur Geburt ihrer Tochter. Yuna Sophie erblickte am 08.07.2017 in der Helios-Klinik in Dachau das Licht der Welt. Wir gratulieren!



2. Bürgermeister von Karlsfeld, Stefan Handl (l.) und Landrat Stefan Löwl (r.) ehrten Kevin Campagnano. Foto: Privat

Ehrung der besten Mittelschüler

Am 18. Juli wurden im ASV-Theatersaal die besten Mittelschüler des Landkreises geehrt. Kevin Campagnano lieferte den besten Quali der Mittelschule Karlsfeld mit der Note 1,8. Julia Hinkel hat mit dem Notendurchschnitt 1,7 den besten Abschluss beim Karlsfelder 9+2-Mittelschulmodell erzielt. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen!

Die Gemeinde Karlsfeld (ca. 20.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das neue gemeindliche Kinderhaus „westlich der Bahn“ mehrere

Gemeinde
Karlsfeld

Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen in Voll- oder Teilzeit.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Aktuelles>Stellenangebote.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld oder per E-Mail: personalamt@karlsfeld.de (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen). Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Mader unter Telefon 08131/99172.

Erfolgreiche Übung der Feuerwehr

Auch am Wochenende wird bei der freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld fleißig für den Ernstfall trainiert. So auch am Samstag, den 26. August – im Gerätehaus fand ein Stationstraining mit dem Stichwort „Zimmerbrand mit vermisster Person“ statt. Nach einer kurzen Vorbesprechung in der Fahrzeughalle rückte die Mannschaft mit den beiden Löschfahrzeugen zum Rückgebäude an. Eine Lageerkundung wurde durch den Gruppenführer durchgeführt, gefolgt von einer Befehlsgebung an die Mannschaft. Aus einem nahe liegenden Hydranten wurde die Wasserversorgung hergestellt, die Schlauchleitung für den ersten Trupp in Stellung gebracht. Der Angriffstrupp machte sich im Anschluss mit Atemschutzgeräten, Brechwerkzeug und einem C-Rohr umgehend auf die Suche nach der vermissten Person. Nach sechs Minuten konnte die erste Person an den Ret-

tungsdienst übergeben werden, im Anschluss wurde das Feuer gelöscht. Menschenrettung vor Brandbekämpfung lautet hier stets die Devise. Übrigens: neue Gesichter sind bei der Feuerwehr Karlsfeld immer gerne gesehen, egal ob jung oder alt. Der Jugendgruppe kann man ab dem 12. Lebensjahr beitreten. Weitere Informationen, unter anderem zu den Einsätzen des laufenden Jahres, lassen sich im Internet einsehen: www.feuerwehr-karlsfeld.de.



Altpapiersammlungen

In diesem Jahr finden jeweils samstags, den 14.10.17; 11.11.17 und 09.12.17 Altpapierstraßensammlungen statt. Die Sammlungen werden von

dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses und der Pfarrjugend St. Josef (14.10.) durchgeführt. Für Rückfragen am Sammeltag: Tel.: 0176/27259521.



Erste positive Ergebnisse zum Karlsrufer Verkehrsentwicklungsplan im ÖPNV

Neue Busverbindungen für Karlsruhe

Wir haben Wort gehalten: Zum Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres ist es soweit. Der MVV setzt für Karlsruhe von den Bürgern schon lange dringend erwartete, weitgehende Ausweitungen und Änderungen im Angebot des Öffentlichen-Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) um. Die Karlsrufer Bürger westlich der Bahn erhalten mit der Linie 160 einen Busanschluss sowohl über Allach nach Pasing in die Stadt München als auch ins Karlsrufer Zentrum. Zusätzlich verkehrt ein Nachtbus der Linie N71 Freitag und Samstagabend vom Westfriedhof ins Karlsrufer Zentrum und die Linie 172 (Dachau Bahnhof – Karlsruhe – Feldmoching (U-Bahn) – Am Hart (U-Bahn)) wird darüber hinaus in der Hauptverkehrszeit weiter verstärkt und nun im 10 Minuten-Takt verkeh-

ren. Damit kann die Gemeinde bereits wesentliche Zielsetzungen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) im ÖPNV zeitnah umsetzen und Schwächen sowie Lücken im Liniennetz schließen.

Die Gemeinde und der Gemeinderat haben in den letzten vier Jahren mit viel Arbeit und Unterstützung aus den vier Bürgerarbeitskreisen einen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) aufgestellt. In den Haushaltsbefragungen und aus dem Arbeitskreis ÖPNV der Karlsrufer Bürger war der Ausbau der überörtlichen Busverbindungen, insbesondere der Tangentialverbindungen, ein ebenso wichtiges Anliegen wie endlich eine Buslinie in den Ortsteil westlich der Bahn zu erhalten.

Ein ähnliches Ergebnis erbrachte bereits 2013 das Klimateilkonzept Verkehr im Projekt DAHoam zwischen Dorf und Metropole, an dem sehr viele Karlsrufer Bürger und Gemeinderäte mitgearbeitet haben.

Nun haben unsere Bemühungen zu einem wesentlichen Erfolg geführt.

Wir haben im Rahmen der Aufstellung des VEP intensiv und frühzeitig den Dialog mit Bürgern, Polizei, MVV, Behörden und Ämtern gesucht und alle Fachstellen eingebunden. Das hat zwar für eine relativ lange Aufstellungsdauer gesorgt, jedoch zeigen sich nun schon sehr kurz nach Abschluss erfreuliche Erfolge. Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 konnte auch für den Freitag Spätnachmittag der 10-Minuten-Takt auf der Linie S2 bis Dachau eingerichtet werden, auch wenn die ständigen Störungen und Leistungsausfälle diesen Fortschritt einschränken.

Was ändert sich konkret zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017?

Die neue Nachtbuslinie N71 verkehrt von 01.30 Uhr – 05.30 Uhr vom Tram- und U-Bahnhof Westfriedhof direkt nach Ankunft der Nachttram N20 alle 30 Minuten ins Karlsrufer Zentrum und wieder zurück. Damit erhalten am Wochenende viele Nachtschwärmer und Jugendliche, aber auch Schichtarbeiter, die sehr früh anfangen müssen, eine Alternative zur letzten bzw. ersten S-Bahn und die Eltern werden von nächtlichen Fahrdiensten im Wissen einer sicheren Heimkehrmöglichkeit zudem entlastet. Der neue Nachtbus beginnt an der Tram- und U-Bahn-Haltestelle Westfriedhof und fährt über das Olympiaeinkaufszentrum, die Fasanerie, Ludwigsfeld nach Karlsruhe und hält dort am Würmkanal, der Krenmoosstraße, St. Anna-Kirche, Schwarzgrabenweg,

Falkenstraße, Kiem-Pauli-Weg, Gartenstraße und Rathaus, bevor er über die Krenmoosstraße und über den Würmkanal wieder nach München zurückfährt. Die Gemeinde unterstützt dieses neue Angebot mit knapp 10.000 Euro im Jahr.

Waren Sie schon einmal am Karlsrufer Bahnhof festgesessen, weil die S-Bahn wieder mit einer Großstörung auf der Stammstrecke zu kämpfen hatte? Jetzt können Sie mit der Verlängerung der Buslinie 160, die zukünftig zur Hauptverkehrszeit im 20 Minuten-Takt (außerhalb im 40 Minuten-Takt) von Pasing Bahnhof über Allach (S), Karlsruhe S-Bahnhof (West) und Einkaufsmärkte ins Karlsrufer Zentrum verkehren und dort die gleiche Schleife wie der vorgenannte Nachtbus über die Krenmoosstraße und Gartenstraße wieder zurück Richtung Pasing fahren wird. Somit können alle Bürger westlich der Bahn nun ohne Auto ins Karlsrufer Zentrum fahren und auch über den 172 oder 710 Richtung Dachau weiterfahren.

Die neu geschaffenen tangentialen Busverbindungen bieten eine leistungsfähige Alternative zur störungsanfälligen S-Bahn, insbesondere wenn das Fahrtziel nicht im Zentrum Münchens liegt. Der Bus der Linie 172 erfreut sich einer absolut starken Nachfrage und wird ab Dezember zur Hauptverkehrszeit im 10-Minuten-Takt Richtung Feldmoching und Am Hart, aber auch Richtung Dachau Bahnhof fahren.

Wie Sie in Karlsruhe an verschiedenen Baustellen vor allem entlang der Münchner Straße gesehen haben, wurden die Halte-

stellen barrierefrei ausgebaut und erhalten ein Bushäuserl. Dazu werden die Haltestellen als sog. Kap-Haltestellen ohne Busbucht errichtet, damit der Bus sich nicht erst mühsam wieder in den dichten Verkehr eingliedern muss.

Sie fahren noch mit dem Auto jeden Tag nach München zur Arbeit und ärgern sich über den Dauerstau? Schauen Sie doch in den nächsten Wochen mal im neu geschaffenen Mobilitätsportal der Gemeinde Karlsruhe (www.karlsruhe.de) vorbei und sehen Sie, ob es nicht eine attraktive Alternative mit einer der neuen Buslinien für Sie gibt. Die neuen Fahrpläne werden rechtzeitig zum Fahrplanwechsel im Mobilitätsportal zum Herunterladen bereitstellen. Falls Sie kein Internet zur Verfügung haben, kommen Sie ins Rathaus, dort erhalten Sie die erforderlichen Informationen und Fahrpläne in der Auslage der Bürgerinformation im Foyer.

War's das nun an versprochenen Verbesserungen? Ein ganz klares Nein.

Einen weiteren Überblick möchten wir Ihnen zu Ergänzungen und Änderungen im ÖPNV geben, die im Moment in Vorbereitung bzw. Planung stehen. Die Gemeinde Karlsruhe wirkt mit dem Landkreis Dachau und der Landeshauptstadt München an weiteren Verbesserungen im ÖPNV mit. Dazu sind neben dem bekannten Neubau der zweiten Stammstrecke in München zur Verbesserung der Verkehrsanbindung weitere Projekte zum ÖPNV in Arbeit. Im Moment erstellt die Landeshauptstadt München eine Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Güterbahn-Nordringes für eine S-Bahn-Nutzung. Hier liegen Vorschläge zu neuen Linienfüh-

rungen von Olching oder Dachau über Karlsruhe zur Knorr-Bremse, zu BMW und Euro-Industriepark bis hin zum Ostbahnhof auf den Gleisen des Nordringes vor. Bis zu einer Verwirklichung dieser in unseren Augen sehr guten Idee wird es aber noch einige Jahre dauern.

Dazu sollen die Buslinien weiter beschleunigt werden. Angedacht und Gegenstand einer vertieften Prüfung im Sinne einer Machbarkeit ist die Errichtung einer Busspur auf der B304 zwischen Dachau und Karlsruhe.

Viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Handwerksiedlung, beklagen zu Recht die zeitraubende und lange Schleifenfahrt der Linie 701 durch Karlsruhe auf dem Weg zum Bahnhof. Auch hier wollen wir aktiv werden. Der Landkreis Dachau erarbeitet im Moment einen neuen Nahverkehrsplan, dessen Vorlage im Jahr 2019 erwartet wird. Darin wird die Linienführung, die Verzahnung mit den regionalen Buslinien und die Taktung unserer Karlsrufer Ortslinien 701 und 711 neu erarbeitet und geprüft. Wir gehen fest davon aus, dass wir zum Fahrplanwechsel 2019 weitere Verbesserungen dann vorwiegend im Ortsverkehr dieser Buslinien anbieten können. Was wir schon jetzt zu schätzen gelernt haben, wie wir bei den gemeinsamen Gesprächen aller Beteiligten und ganz aktuell wieder am Beispiel der neuen Nachtbuslinie sehen konnten, hört der Dialog und die Planung nicht mehr an Stadt- oder Gemeindegrenzen auf, sondern das Problem Mobilität wird endlich gemeinschaftlich angegangen. Es gibt nun auch übergreifend eine Verkehrskonferenz München-Nord sowie ganz frisch einen

Mobilitätspakt mit Unterstützung der bayerischen Staatsregierung. Diesen möchte unser Ministerpräsident Horst Seehofer im Rahmen eines Mobilitätspaktes im Münchner Norden, die B304 von Dachau über Karlsfeld nach München, zu einem Pilotprojekt machen, wie er erst unlängst bekräftigte. Durch diesen Pakt kann der für Karlsfeld im Sinne einer spürbaren Schadstoff- und Lärmentlastung so wichtige Karlsfelder Tunnel weiteren Schwung erhalten, so dass der Beginn der Planung hoffentlich nicht mehr in allzu weiter Ferne steht.



Der MVV arbeitet aktuell an einer Neuordnung des Tarifsystems mit

dem Ziel, die deutlichen Tarifsprünge abzumildern. Wir erhalten vielleicht im späteren Herbst bereits einen ersten Vorschlag zur Diskussion.



Liebe Karlsfelderinnen und Karlsfelder, jetzt ist es an Ihnen, ab Dezember dieses erweiterte Angebot im Busverkehr auch zu nutzen. Der Landkreis und die Gemeinde Karlsfeld geben trotz knapper Haushalte viel Geld für die neuen Angebote aus und hoffen, dass leer fahrende Busse ein Bild der Vergangenheit waren. Ein Angebot, sei es auch noch so gut, können wir nur erhalten, wenn es auch genutzt

wird. Lassen Sie doch öfter mal Ihr Auto stehen und fahren Sie Bus! Dann sind weitere Verbesserungen wie weitere Taktverdichtungen, weitere Busbeschleunigungen und Prioritätsschaltungen an den Ampeln nicht mehr fern.



Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den Arbeitskreissitzungen Zeit genommen haben, um diese jetzt so positiven Ergebnisse möglich zu machen.

Bernd Wanka
Foto: KA

4000 Euro für die Karlsfelder Kindergärten

Vielen Dank, dass ihr an der Beschäftigtenbefragung teilgenommen habt!

Mehr als 3300 MAN-Kolleginnen und Kollegen haben sich an der großen Beschäftigtenbefragung der IG Metall beteiligt und damit die Arbeitswelt von morgen aktiv mitgestaltet. Für jeden ausgefüllten Fragebogen hat die IG Metall je einen Euro für einen guten Zweck in unserer Nähe in Aussicht gestellt. Nach großzügiger Aufrundung konnte nun ein

Scheck über 4000 Euro an den Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Kolbe, überreicht werden. Das Geld wird für größere Anschaffungen in Kinderbetreuungsstätten in Karlsfeld verwendet werden. Horst Lischka, erster Bevollmächtigter der IG Metall München sagt: „Wir freuen uns, dass die Spende Kindern in Karlsfeld zu Gute kommt. So fördern wir die gute Betreuung der Kleinen in Kindergärten und Tagesstätten und unterstützen somit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Saki Stimoniari fügt hinzu: „Vielen Dank an alle MAN-lerinnen und MAN-ler, die an der Befragung teilgenommen haben! Durch eure Unterstützung können wir nun den Kindern in

Karlsfeld etwas Gutes tun, unter denen ja auch viele MAN-Kinder sind. Das ist eine sehr schöne Gemeinschaftsaktion und darauf sind wir stolz.“ Dr. Carsten Intra: „Als MAN-ler haben wir unsere Zukunft und unsere Region im Blick. Die Kinder in Karlsfeld bedanken sich bei euch.“

Förderanträge für die Bürgerstiftung Karlsfeld

Auch dieses Jahr wird die Bürgerstiftung Karlsfeld Ausschüttungen vornehmen. Alle in Karlsfeld tätigen gemeinnützigen Organisationen können Unterstützungsanträge an die Bürgerstiftung Karlsfeld stellen. Die Förderanträge sollen bis Ende Oktober bei der Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld bei Frau Schreiner eingereicht werden. Die Förderanträge finden sich auf der Homepage der Bürgerstiftung: www.buergerstiftung-karlsfeld.de. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2009 hat die Bürgerstiftung insgesamt 66.462,31 Euro ausgeschüttet.



Kontowechsel ist einfach. Und schnell.

Mit dem neuen Kontowechsel-service der Sparkasse Dachau.

www.sparkasse-dachau.de/kontowechsel



Sammelaktion für „Brillen ohne Grenzen“

Zum dritten Mal gehen Karlsfelder Brillen auf die Reise

„Woher haben Sie gewusst, dass ich nächste Woche wieder im Süden bin?“ Johannes Klein aus Koblenz wundert sich über die Anfrage aus Karlsfeld. Elfriede Peil hatte nach drei Jahren wieder angefragt, wann er als der Organisator von „Brillen ohne Grenzen“ mit seinem Lieferwagen komme, um die zahlreichen Tüten und Pakete mit Brillen abzuholen. Schon 2011 hatte es eine erfolgreiche Sammelaktion gegeben, aufgrund einer Idee von Hiltraud Schmidt-Kroll. Und bis zum Jahr 2014 hatten die SPD Frauen, besonders eifrig Anita Neuhaus, weiter 1700 Brillen gesammelt. Johannes Klein holte sie damals begeistert ab.

„Und jetzt stapelten sich wieder viele Dutzende Tüten und Kästchen in meinem Keller“, sagt Elfriede Peil. Sie wurde oft gefragt: „Sammeln Sie noch diese Brillen?“ Auch Astrid Sim-

kaitis vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde erkundigte sich bei ihr: „Wir haben im Fundbüro viele Brillen, die nicht abgeholt wurden. Können Sie die gebrauchen?“ Sie konnte! Und ist froh, dass jetzt wieder Platz ist, als Johannes Klein mit seinem Transporter kam.

Für viele Menschen in Afrika hat eine Brille den Gegenwert von 6-8 Monatslöhnen. Die Brillen, die wir hier sammeln, sortieren und reinigen etwa 30 Helfer und Helferinnen in Koblenz von „Brillen ohne Grenzen“. Sie vermerken die Dioptrien auf jedem Glas, beschriften sie und schicken sie nach Afrika, Asien, Südamerika, aber auch in einige Länder Europas: An Fachleute in Kliniken, an entsprechende Abteilungen in Kranken- und Missionsstationen. Das Projekt wird gefördert von der Agentur für Arbeit und dem

Jobcenter. Für viele Mitarbeitende ist das eine wichtige Qualifizierungsmaßnahme und gliedert sie in Arbeitsprozesse ein.



Anita Neuhaus und Johannes Klein beim Verladen der Brillen aus Karlsfeld. Foto: SPD-Ortsverein Karlsfeld

Neunzehnjähriger Asylbewerber wird für seine besonderen Leistungen geehrt



„Was möchten Sie trinken? Nur Wasser oder doch lieber einen pakistanischen Tee?“ Mudassar Mehmood, 24 Jahre, aus der Parzivalsstraße in Karlsfeld, fragt die Besucherin Elfriede Peil so einladend, dass sie gerne den Tee probieren möchte.

Und sie staunt, wie er zubereitet wird: In die erhitzte Milch – und nicht ins Wasser – kommen die feinen Teeblätter, werden kurz aufgekocht, dann wird alles abgeseiht und mit Zucker gesüßt. Es schmeckt, mit der feinen Cremigkeit und zartbraunen Farbe, sehr gut.

Es gibt einen besonderen Anlass für diesen besonderen Tee: Die pakistanischen Brüder Mudassar Mehmood und der neunzehnjährige Muqarrab Shazad haben die Berufsschule erfolgreich abgeschlossen und können ab 1. September eine dreieinhalbjährige Lehre beginnen, der Ältere in Dachau als Feinwerkmechaniker, der Jüngere in Kirchheim als Konstruktionsmechaniker. Eine weitere Besonderheit ist, dass Muqarrab die Schule mit Auszeichnung als Bester seines Jahrgangs abgeschlossen hat und mit einer Urkunde geehrt wurde. Stolz zeigt er, was er außerdem von Landrat Stefan Löwl auf der Abschiedsfeier überreicht bekam: Die silberne Ehrenmünze „Patrona Bavariae“. Bei so vielen guten Wünschen ist die Frage nach den Wünschen der beiden Brüder

besonders wichtig: „Wir möchten uns selber eine gute Zukunft aufbauen, wir wollen arbeiten, selbständig sein, nicht von anderen abhängig sein, auch nicht vom Staat.“

Der kann, so Elfriede Peil vom Helferkreis, einiges für eine solche gewünschte Zukunft tun: „Den vorerst abgelehnten Antrag auf Asyl im Gerichtsverfahren umwandeln in ein Bleiberecht.“

Foto: Cyriakus Wimmer



Die erste Karlsfelder Mannschaft der Flüchtlinge erreicht beim Integrationscup den zweiten Platz. Foto: Helferkreis

Einladung an Sinnsuchende, Zweifler und Neugierige

Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Wie bete ich?“ Christen in Karlsfeld aus verschiedenen Kirchen bieten zusammen einen sogenannten „Alpha“-Glaubenskurs an. Dieses Format ist speziell auf Menschen zugeschnitten, die sich erstmals oder wieder vertiefend mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten.

„Wer neugierig ist, eine Sehnsucht nach einem „Mehr“ im Leben verspürt oder aber diese Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz“, sagt Franz Hickmann. Zusammen mit Josef Enthofer, Diakon von St. Anna, leitet er diesen Kurs. Während sieben Wochen beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ oder „Wie führt uns Gott?“. All dies findet in entspannter Atmosphäre, beginnend mit einem gemeinsamen Essen aller Teilnehmer statt. Nachfolgend führt dann ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Im Anschluss steht das Team des

Veranstalters zu einem offenen Austausch zur Verfügung, dabei ist auch viel Raum für Fragen. Dieses Angebot der Alphakurse wurde vor ca. 25 Jahren von der anglikanischen Kirche in London entwickelt und wird heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen durchgeführt. Rund 23 Millionen Menschen haben inzwischen weltweit an solchen Alphakursen teilgenommen, die seit ca. 20 Jahren auch in Deutschland angeboten werden. Im vergangenen Jahr fanden rund 700 registrierte Kurse in der katholischen und evangelischen Landeskirche sowie in freien Gemeinden statt. Der Alpha-Kurs in Karlsfeld ist für die Teilnehmer selbstverständlich kostenfrei und findet ab dem 17. Oktober, jeweils dienstags ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Karlsfeld statt. Interessenten werden gebeten, sich beim Kursleiter telefonisch oder per Email anzumelden. Tel.: 0171/9592713, franz.hickmann@gmx.de

Die Kursleiter:



Franz Hickmann, Inhaber der Firma TPT Wire Bonder in Karlsfeld



Josef Enthofer, Diakon von St. Anna Karlsfeld

Das neue vhs-Programm ist online!

Das Angebot für das Herbst-/Wintersemester 2017/18 ist freigeschaltet.

Seit Anfang September liegt das gedruckte Programmheft mit dem Angebot der vhs- Karlsfeld, Dachau und Dachau Land in Karlsfeld an folgenden Orten zur Abholung bereit: Gemeinde, Bücherei, Buchhandlung Blätterwerk, Mittelschule, Volkshochschule, Volksbank in der Münchner Straße, Sparkassen (Münchner Straße, Jägerstraße) sowie in diversen Bäckereien, Arztpraxen, Apotheken und den Karlsfelder Kindergärten. Bitte beachten Sie, dass zu den meisten der Veranstaltungen eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Die vhs-Geschäftsstelle ist von Montag bis Donnerstag, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Montag, Mittwoch und Donnerstag, auch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Gerne nimmt die vhs Ihre Anmeldungen telefonisch oder auch persönlich entgegen und berät Sie bei der Kurswahl.



Was gibt mir Glück

Gibt es noch mehr im Leben

War das schon alles

Alpha Kurs in Karlsfeld

7 x Dienstag 19:00
17. Okt. – 28. Nov. 2017

Veranstaltungsort
Im Bürgerhaus, Zirbelstube
Allacherstr.1, 85757 Karlsfeld

Anmeldung und Infos:
Franz Hickmann
Tel.: 0171-9592 713
www. Alphakurs.de
Mail: franz.hickmann@gmx.de

Veranstaltungskalender September/Oktober

Freitag, 22.09.17

• 18:00 Uhr, Infoveranstaltung: Bürgerreise Muro Lucano, Bürgertreff, die Reise findet voraussichtlich vom 05. bis 12. Mai 2018 oder vom 12. bis 19. Mai 2018 statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, nähere Informationen bei Evelyn Vogel unter Tel.: 0151/46712966, Verant.: Bürgerkomitee Muro Lucano

Sonntag, 24.09.17

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei
• 10:00 Uhr, Gottesdienst Tansaniapartnerschaft, Evang.-luth. Korneliuskirche, Verant.: Korneliuskirche

Dienstag, 26.09.17

• 18:30 Uhr, Nachhaltigkeit – Austauschtreffen, Bürgertreff, Kleinigkeiten und große Schritte, Gedankenanstöße und kritische Fragen, Tipps und Hinweise ohne erhobenen Zeigefinger. Vor allem geht es um den Austausch mit den Menschen in und um Karlsfeld, die nicht auf Kosten der Kinder und Kinderkinder leben möchten, Infos unter Nachhaltigkeit-Karlsfeld@outlook.de, Verant.: J. Bockermann als Mitglied des Amper Tauschrings

Mittwoch, 27.09.17

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

• 19:00 Uhr, Unternehmerstammtisch, Gaststätte im Sportpark, Tagesthema „Die richtige Unternehmensform für kleine und mittelständische Betriebe“, Referent: Manfred Berndt (Berndt & Greska GmbH & Co. KG WPG StBG), Anmeldung unter wirtschaft@karlsfeld.de, Verant.: Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“ / EUG

Donnerstag, 28.09.17

• 14:00 Uhr, Monatstreffen, Pfarrheim St. Anna, Thema: Biblische Impulse mit Gemeindefereferentin Angelika Wagner, Verant.: Treffpunkt 60

Samstag, 30.09. – Dienstag, 03.10.17

• Herbstausflug nach Venedig, Infos unter Tel.: 08131/3909186, Verant.: Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.

Samstag, 30.09.17

• 07:33 Uhr, Wanderung von Oberammergau nach Graswang (ca. 8 km), Treffpunkt 07:33 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, nachmittags Besuch von Schloß Lindenhof (mit dem Bus), Anmeldung bei H. und W. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: TSV Ü55aktiv
• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Jahreshauptversammlung, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 01.10.17

• 10:00 – 18:00 Uhr, Karlsrufer Marktsonntag mit Flohmarkt (Flohmarktbeginn 7 Uhr), Rathausstraße, Gartenstraße und An der Wögerwiese, Verant.: EUG

Sonntag, 08.10.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt, BRK-Kindergarten Zwergerstube, Sesamstraße 2, die Standgebühr inkl. Tisch beträgt 6 Euro, Anmeldung per E-Mail bis spätestens 03.10.17 unter zwergerstube@web.de, es gibt Kaffee und Kuchen, Verant.: BRK-Kindergarten Zwergerstube

Montag, 09.10.17

• 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

Dienstag, 10.10.17

• 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr, Herbst-Kinderkleidermarkt, Bürgerhaus Karlsfeld, die Kundennummernvergabe

erfolgt online vom 22.09. bis 03.10.17 unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de, die Annahme der Waren ist am Montag, den 09.10, von 09:00 – 11:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 11.10.17, von 09:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr. Ausführliche Informationen unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de, Verant.: Kleidermarkt Karlsfeld e.V.

• 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Vortrag von Frau Schmitt-Licht, Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung: „Wie bitte? – Schwerhörigkeit – eine unsichtbare Behinderung“, Verant.: VdK Karlsfeld
• 17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Mittwoch, 11.10.17

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld.

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 14.10.17

• 11:00 – 14:00 Uhr, Kartoffelfest im Prinzenpark, Schirmherr: Bürgermeister Stefan Kolbe, Bürger haben die Möglichkeit, dem Bürgermeister und Vertretern der engagierten Organisationen ihre Fragen zu stellen, Verant.: Kartoffelkombinat – der Verein e.V.

• 14:00 Uhr, Flohmarkt des Sankt Anna Kindergartens mit Krippe, Verkauf von Spielzeug, Kinder- und Schwangerschafts-

bekleidung im Sankt Anna Haus, Krenmoosstraße 7, auch Verkauf von Kaffee und Kuchen, Verant.: Sankt Anna Kindergarten mit Krippe

Sonntag, 15.10.17

• 10:00 Uhr, Skibasar des TSV Eintracht Karlsfeld, Sporthalle an der Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 17.10.17

• 17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
• 19:00 Uhr, Vereinsabend, Gaststätte „Zur Eiche“, alle an sicherheitspolitischen Themen und Infos über die Bundeswehr interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft

Mittwoch, 18.10.17

• 17:00 – 18:00 Uhr, Probestunde unter dem Motto „Fit und mobil“, nicht nur für Senioren, Bürgertreff, Referentin: Karin Schartel, Gebühr 2 Euro, Anmeldung bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

Freitag, 20.10.17

• 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung TSV Eintracht Karlsfeld, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 22.10.17

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei
• 10:00 – 17:00 Uhr, Flohmarkt für Kinder und Erwachsene, großer Karlsrufer See-Parkplatz (Siedlerfestplatz), keine Händler, entfällt bei Regen, Ersatztermin Sonntag 29.10.17, keine Anmeldung erforderlich, Infos unter www.flohmarkt-seite.de oder Tel.: 0151/20962096, Verant.: Andreas Schmacht
• 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, Verant.: Events und Catering Mohamed Gaoui, m.gaoui@t-online.de

Dienstag, 24.10.17

• 17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Mittwoch, 25.10.17

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgeb. e. V.

Donnerstag, 26.10.17

• 14:00 Uhr, Monatstreffen, Pfarrheim St. Anna, „Gesundheit f. Senioren“: Sinnvolle Impfungen im Alter gegen Erkältung und Lungenentzündung, Referent Dr. med. Wolfgang Eder, Verant.: Treffpunkt 60

Samstag, 29.10.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Weinfest, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Dienstag, 31.10.17

• 17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Halloween-Party im Hallenbad Karlsfeld

Am Samstag, den 28.10.2017 findet zwischen 14:00 und 17:00 Uhr eine Halloween-Party für Kinder und Jugendliche statt. Verschiedene Geister- und Zauberspiele stehen auf dem Programm. Wir wünschen euch viel Spaß bei der Grusel-Party!

Offen

In den Herbstferien (30.10. bis 03.11.2017) hat das Hallenbad zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend geöffnet! Am Reformationstag und an Allerheiligen ist das Hallenbad von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Sie!

Großer Flohmarkt am Karlsrufer See

Am Sonntag, 22. Oktober, findet von 10:00 bis 17:00 Uhr am großen Karlsrufer See-Parkplatz (Siedlerfestplatz) zwischen den zwei Gaststätten Poseidon im Seehaus, Hochstr. 67 und Paulaner Seegarten, Hochstr. 71 wieder ein Flohmarkt für Kinder und Erwachsene statt. Bei Regen entfällt der Flohmarkt. Ersatztermin ist Sonntag, 29. Oktober. Für das leibliche Wohl ist während des Flohmarktes bestens gesorgt. Neben dem Flohmarkt-Eingang und im Nebengebäude der Gaststätte „Poseidon am Seehaus“ stehen öffentliche Toiletten

zur kostenlosen Benützung bereit. Viele kostenlose Parkplätze sind direkt neben dem Flohmarkt vorhanden. Die Bestückung des Tisches gilt ab 08:00 Uhr. Aufbau der Tische bitte erst nach Einweisung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Händler sind nicht zugelassen. Maximal werden ein 4 m-Doppeltisch oder ein 3 m-Tisch und ein Kleiderständer akzeptiert. Es ist keine Einfahrt von Wohnmobilen und größeren Lieferwagen gestattet. Weitere Infos gibt es unter www.flohmarkt-seite.de (Suchbegriff: Karlsfeld) oder Tel. 0151/20962096.

NACHHALTIGKEIT AUSTAUSCH-TREFFEN
DIE TAG 26.9. AB 18:30
BÜRGERTREFF KARLSFELD RATHAUSSTRASSE 65

Kleinigkeiten und große Schritte, Gedankenanstöße und kritische Fragen, Tipps und Hinweise ohne erhobenen Zeigefinger. Vor allem geht es um den Austausch mit den vielen Menschen in und um Karlsfeld, die nicht auf Kosten anderer Kinder und Kinderkinder leben möchten. Bei Fragen, geht zu Nachhaltigkeit-Karlsfeld@outlook.de wenden.
Veranstalter J. Bockermann als Mitglied des AMPER TAUSCHRINGS

Fitness- und Gesundheitskurse beim TSV Eintracht Karlsfeld



NEU: Brasil Butt:

Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr, Beginn: 21.09.2017

(fetziges Workout für Arme, Beine, Bauch und Po)

Fitnessgymnastik:

Montag 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr, Beginn: 18.09.2017

Gedächtnistraining:

Donnerstag 10:40 – 12:15 Uhr, Beginn: 05.10.2017

Jazztanz:

Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr; Beginn: 19.09.2017

Osteoporose-/Heil-u. Rückengymnastik:

Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr; Beginn: 26.09.2017

Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr; Beginn: 26.09.2017

Pilates:

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr, Beginn: 20.09.2017

Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr, Beginn: 20.09.2017

Rückbildung/Pilates mit Kind (bis max. 9 Monate):

Dienstag 09:00 – 10:00 Uhr, Beginn: 26.09.2017

Spiralmuskelkurs für Anfänger:

Montag 12:00 – 13:00 Uhr, Beginn: 19.09.2017

Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr, Beginn: 21.09.2017

Step-Aerobic:

Montag 20: 15 – 21:15 Uhr (Fortgeschrittene), Beginn: 18.09.2017;

Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr (Fortgeschrittene), Beginn: 19.09.2017;

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen), Beginn: 20.09.2017

Yoga: Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr, Beginn: 20.09.2017

Yoga: 17:45- 19:00Uhr, Beginn: 18.09.2017

Zumba:

Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr, Beginn: 20.09.2017;

Donnerstag 09:00 – 10:00 Uhr, Beginn: 21.09.2017

Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr, Beginn: 21.09.2017

Donnerstag 20:15 – 21:15 Uhr, Beginn: 21.09.2017

Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld wird unbedingt wegen begrenzter Teilnehmerzahl empfohlen.

Online-Buchung der Tennisplätze beim TSV Eintracht Karlsfeld

Am 20. Juli 2017 erfolgte der "Startschuss" für die Online-Platzbuchung mit Hilfe der Firma "tennis04" aus Österreich. Dabei stand besonders eine übersichtliche Darstellung und einfache Bedienung des Programms im Vordergrund.

Damit sowohl für die jüngere als auch für die ältere Generation ein reibungsloser Umstieg gewährleistet ist, kann die Online-Platzbuchung vom PC, vom Tablet, vom Smartphone und am Touch-Bildschirm vor Ort vorgenommen werden. Somit ist sichergestellt,

dass auch Mitglieder ohne Internetzugang problemlos buchen können. Bereits in den ersten drei Tagen wurden mehr als 75 Stunden „online“ gebucht. Darüber hinaus wird Ende September 2017 die Online-Platzbuchung auch für unsere Hallenplätze übernommen, so dass hier ebenfalls immer ersichtlich ist, wann ein Platz reserviert werden kann. Dies gilt nicht nur für Mitglieder des TSV Eintracht Karlsfeld, sondern auch für „Gäste“ – diese können sich kostenlos registrieren und ebenso einfach Stunden buchen.

Auf geht's zum Kartoffelfest!

Am 14.10.17 findet im Prinzenpark von 11:00 – 17:00 Uhr das Kartoffelfest statt. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein des Kartoffelkombinats „Kartoffelkombinat – der Verein e.V.“. Schirmherr ist der Bürgermeister von Karlsfeld, Herr Stefan Kolbe. Es wird ein Festzelt mit Essens- und Getränkeangeboten sowie Infostände von verschiedenen Organisationen geben. Es geht dabei insbesondere um die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und um nachbarschaftliche Vernetzung. Ihre Teilnahme haben bereits zugesagt: Der Bund Naturschutz – Ortgruppe Karlsfeld, das BRK – Kreisgruppe Dachau, der Helferkreis Karlsfeld, der TSV Eintracht Karlsfeld, u.a. In Diskussionsrunden zu den Themen „Lokales“ und „Nachhaltigkeit und Umwelt“ haben die BürgerInnen von Karlsfeld die Möglichkeit, dem Bürgermeister und Vertretern der engagierten Organisationen ihre Fragen zu stellen. Außerdem gibt es verschiedene Spiel- und Mitmachangebote für Kinder wie z.B. eine Hüpfburg.

Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Karlsfeld

Der diesjährige Herbst-Kinderkleidermarkt findet am Dienstag, den 10. Oktober, von 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Kundennummernvergabe erfolgt online vom 22.09. bis 03.10.17 unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de. Die Annahme der Waren ist am Montag, den 9. Oktober, von 09:00 – 11:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 11. Oktober, von 09:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de.



Große Erfolge beim Kinderschnupperschießen

Der Schützenverein „Eintracht Karlsfeld e. V.“ veranstaltete auch in diesem Jahr im Rahmen des Ferienprogrammes „Mini-Karlsfeld“ wieder ein „Schnupperschießen“ an drei Nachmittagen für Kinder. Dreiundzwanzig Mädchen und Buben im Alter von 8 – 14 Jahren nutzten die Gelegenheit, das Schießen mit dem Blasrohr, dem Lichtgewehr und Luftgewehr unter fachlicher Anleitung der Jugendbetreuer Verena Wiesmeier, Josef Pielmeier und dem 1. Sportleiter Peter

Ferschmann zu erlernen. Zuerst ging es um Einweisung und Theorie. Danach durfte jeder sein Talent beim Schießen unter Beweis stellen. Es wurden zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt. (19 Ringe bis 75 Ringe). Nachdem sich die Kinder mit Limo und Süßigkeiten gestärkt haben, ging es zur Ehrung. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und Liste seiner Ergebnisse.

Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e.V.



Soziales Netzwerk Karlsfeld

Das Soziale Netzwerk Karlsfeld sammelt Anregungen, wie die Lebensqualität in Karlsfeld erhöht werden könnte und würde sich über mehr Interesse bei den Mitgliedsvereinen freuen.

Das Soziale Netzwerke Karlsfeld ist ein Zusammenschluss sozial engagierter Organisationen in Karlsfeld, die sich seit mehr als 12 Jahren zusammenfinden, um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Beim letzten Koordinationstreffen am 20. Juli ging es vorwiegend darum, Wünsche und Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde zu richten. Man war sich einig, weiterhin Vorschläge zu sammeln und an die Gemeinde zu richten. Es ging dabei zum Beispiel um das Abstellen von Mülltonnen auf den Gehwegen; damit blockieren

die Bürger selbst die Durchgänge für Behinderte und Mütter mit Kinderwagen; um Ratten im Umgriff der Rathausstraße; um die Parksituation beim Edeka. Die VdK-Ortsvorsitzende Gerda Sackmann berichtete, dass ihre Organisation eine Begehung der öffentlichen Gebäude plant, um eventuelle Hindernisse zu finden und anzusprechen. Heinz Paepke sprach die Möglichkeit an, kranken Personen, die zudem finanziell eingeschränkt sind, im Rahmen der Gesundheitsstiftung Dachau mit einer Zuwendung zu helfen. Gemessen an der Zahl der



Springkrautaktion des TSV Ü55 aktiv

Auch dieses Jahr traf sich die Gruppe TSV Ü55 aktiv, um gemeinsam mit Mitgliedern des Bund Naturschutzes dem Springkraut in Karlsfeld zu Leibe zu rücken. Die Gemeinde spendierte wieder Bier und Hendl auf dem Siedlerfest. Foto: TSV Ü55 aktiv

Soziales Netzwerk Karlsfeld



Mitglieder des Sozialen Netzwerks Karlsfeld ist die Teilnahme der von der Sprecherin Silvia Reiter organisierten Besprechungen recht spärlich. Auch diesmal war die Veranstaltung mit acht von insgesamt etwa 30 Vereinen und Verbänden nicht gerade üppig besucht. Für das nächste Treffen, voraussichtlich im Herbst, wünschen sich die Mitglieder des SNK eine größere Beteiligung. Wer sich für das Soziale Netzwerk Karlsfeld interessiert, findet auf der Homepage www.soziales-netzwerk-karlsfeld.de Informationen.

Drittes Bayerisches Bierfest in Muro Lucano

Besuch der Gemeinde Karlsfeld vom 18.-21. August 2017



Mit viel Herzlichkeit und Umarmungen wurde die 35-köpfige Karlsfelder Delegation am Flughafen in Neapel wie unter alten Freunden üblich begrüßt. Die Volkstanzgruppe der „Knölldraha“ sowie die „Pichlstoana“-Blasmusik begleiteten wie vor zwei Jahren wieder die offizielle Karlsfelder Vertretung bestehend aus Bürgermeister, den Gemeinderäten Teresa Trinkl, Franz Trinkl, Ingrid Brünich, Uschi Weber und Bernd Wanka sowie Verwaltungsmitarbeitern zum jetzt dritten Bierfest des Mureser Bürgerkomitees nach Muro Lucano.



Auf dem Volksfest wurde kräftig Bier ausgeschenkt.

Unter großem Applaus zogen die Karlsfelder fesch in bayerischer Tracht mit Dirndl und Lederhose mit Blasmusik auf die Piazza Don Minzoni ein. Die Begrüßung durch den derzeit eingesetzten Kommissar Francesco Mauceri und die Vorsitzende des Mureser Bürgerkomitees eröffnete ein dreitägiges, abendliches Volksfest mit Bier in Maßkrügen und vielen bayerischen Schmankerln wie Schweinshax'n, Leberkäs und Würstel. Aus Corato (Region

Bari), der zweiten Partnerstadt Muro Lucanos, war ebenfalls eine kleine Delegation angereist. Bürgermeister Stefan Kolbe sprach Grußworte und überreichte als Gastgeschenk einen Korb mit regionalen Produkten des Dachauer Landes. Die „Pichlstoana“ unterhielten die Gäste mit typisch bayerischer Blasmusik. Unter Akkordeonbegleitung begeisterten zudem die „Knölldraha“ das Publikum mit bayerischen Volkstänzen. Danach ging es mit italienischer Musik tief in die Nacht.

Am Samstag konnte die bayerische Abordnung den heißen und sonnigen Tag ruhig antreten.

Nach morgendlicher Freizeit trafen wir uns zu einem geselligen, langen Mittagessen. Im Anschluss ging es mit einer Stadtführung durch die Altstadt in die frisch renovierte Kathedrale. Diese wurde erst vor einem Monat nach jahrelanger Renovierungszeit wieder eröffnet und so konnten wir die neu entdeckte Krypta unter der Kirche erstmals besuchen. Am Abend feierten wir am Bierfest mit den vielen Besuchern aus der Region, lernten Mureser aus Wolfsburg, Offenburg und anderen deutschen Städten kennen, die zum Heimaturlaub in Muro Lucano weilten und sich sehr über das bayerische Fest in ihrer Stadt freuten. Junge Mädels im original bayerischen, rot-blauen Dirndl sorgten für Ordnung und unterstützen die Gäste. So charmant kann ein Ordnungsdienst sein. Unter den Augen der Carabinieri und der Polizia lokale hatte aber nur das italienische Rote Kreuz ein paar kleine Hilfseinsätze. Zur Unterhaltung konnten die Gäste mit einer Ape, einem dreirädigen typisch italienischen Zweitakter, Rundfahrten durch das nächtliche Muro buchen. Wir Gäste wurden wie selbstverständlich nach Mitternacht sicher

Ein Teil der Delegation aus Karlsfeld zu Besuch in Muro Lucano.



ins Hotel gebracht. Die Mureser Jugend nutzte das Fest für eine rauschende Party wieder bis tief in die Nacht.

Am Sonntag brachen wir zu einem Busausflug nach Ripacandida im Norden der Basilikata auf und besuchten ein wunderschönes kleines Kloster mit gepflegtem Garten. Nach einem opulenten Mittagmahl genossen wir in der Bezirkshauptstadt Potenza in einer Eisdiele köstliches italienisches Eis.

Am dritten Abend des Bierfestes zeigten die „Knölldraha“ nochmals ihr ganzes Können. Die Mädels des Ordnungsdienstes wurden zur Freude der Gäste noch in die Künste des Volkstanzes eingewiesen und unterstützten die Tänzer.

Zum Ausklang des Festes wurden die Karlsfelder Gäste am späten Abend verabschiedet. Wir



Ein voller Platz bei guter Stimmung in Muro Lucano.

Fotos: Gemeinde Karlsfeld

freuen uns auf den Gegenbesuch aus Muro Lucano zum Siedlerfest in Karlsfeld im nächsten Jahr. Die Vorsitzende des Karlsfelder Bürgerkomitees Evelyn Vogel wurde für die Zusammenarbeit, ihren persönlichen Einsatz und die Organisation der vielen Bür-

gerbesuchsreisen in Muro Lucano geehrt. Auch wir danken ihr für die immer perfekte Organisation der jährlichen Bürgerreisen im Mai und den Reisen im zweijährlichen Abstand im August zum Bierfest mit der Gemeindedelelegation. Wenn auch Sie unsere Partnerstadt besuchen wollen, dann informieren Sie sich am besten bei der nächsten Infoveranstaltung oder kontaktieren Evelyn Vogel.

Bernd Wanka

Freitag, 22. September, 18:00 Uhr:

Infoveranstaltung

Bürgerreise Muro Lucano

Bürgertreff, die Reise findet voraussichtlich vom 05. bis 12. Mai 2018 oder 12. bis 19. Mai 2018 statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, nähere Informationen bei Evelyn Vogel unter der Mobilnummer: 0151/46712966, Verant.: Bürgerkomitee Muro Lucano.



40 Jahre Club Français Karlsfeld

Die deutsch-französische Freundschaft währt schon eine lange Zeit durch die Verdienste Adenauers und Charles de Gaulles. Die Freundschaft des Clubs besteht seit 1977 – also 40 Jahre. Ziel des Club Français Karlsfeld bei seiner Gründung war es, das Erlernen in den Sprachkursen der Volkshochschule zu vertiefen und mehr über Frankreich,

seine Kultur, Geschichte und die Lebensweise der Franzosen zu erfahren. Die Tradition der Konversationsabende an jedem zweiten Donnerstag eines Monats, welche von französischen Dozentinnen des Clubs geleitet werden, bildet den Schwerpunkt des Clubs. Daneben sieht das Programm zahlreiche zusätzliche Aktivitäten vor, wie den Besuch französischer Filme und Theater-

stücke, von Museen und Ausstellungen sowie Ausflüge zur Besichtigung von geschichtlich, baulich oder kulturell bedeutsamen Orten. Nach wie vor steht der Club Interessierten offen, die ein wenig französisch parlieren möchten. Die Mitglieder werden weiterhin die Liebe zu Frankreich und seiner Kultur pflegen.



KULTUR- Veranstaltungskalender September/Oktober

Sonntag, 01.10.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum

Dienstag, 03.10.17

- 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Veranst.: Richard Aicher

Freitag, 06.10.17

- 19:00 Uhr, Vernissage: Tusche und Acryl – Ausstellung von Hannelore Kraus, GalerieKunstwerkstatt, die Künstlerin ist anwesend, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.
- 19:30 Uhr, „Blue Moon“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 25.09.17 in der Gemeindekasse im Rathaus, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld

Samstag, 07.10.17

- 14:00 – 18:00 Uhr, Tusche und Acryl – Ausstellung von Hannelore Kraus, GalerieKunstwerkstatt, die Künstlerin ist anwesend, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.
- 20:00 Uhr, 32. Herbstball der Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld, Bürgerhaus, Einlass: 19:00 Uhr, Ballbeginn: 20:00 Uhr, Live-Musik mit der Galaband MAYAS-music, große Mitternachts-Show mit der Latein-

Formation Tanzen im Team und weitere attraktive Showeinlagen, Sektempfang im Foyer, Vorverkauf unter der Tel.: 089/5469822 oder www.tsvek.de, Eintrittspreis: 25 Euro zzgl. 3 Euro-Spende für die Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld, Schirmherr: Bürgermeister Stefan Kolbe, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 08.10.17

- 14:00 – 18:00 Uhr, Tusche und Acryl – Ausstellung von Hannelore Kraus, GalerieKunstwerkstatt, die Künstlerin ist anwesend, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

Samstag, 14.10.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 14:00 – 18:00 Uhr, Tusche und Acryl – Ausstellung von Hannelore Kraus, GalerieKunstwerkstatt, die Künstlerin ist anwesend, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

Sonntag, 15.10.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum
- 14:00 – 18:00 Uhr, Tusche und Acryl – Ausstellung von Hannelore Kraus, GalerieKunstwerkstatt, die Künstlerin ist anwesend, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

Dienstag, 17.10.17

- 09:27 Uhr, Treffpunkt S-Bhf. Kfd., Besuch im Bezirksmuseum Dachau „500 Jahre Reformation – zur Geschichte der Protestanten im Dachauer Land“, Führung um 11 Uhr mit Frau E. Klimt, Info und Anmeldung bei M. Seiter unter Tel.: 08131/92103, Veranst.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 18.10.17

- 19:00 Uhr, Lesung mit Bildershow und Musik: Tutzing

Reisebuchautor und Abenteurer Thomas Bauer liest aus seinem Buch „Italien erwandern“, Gemeindebücherei Karlsfeld, der Eintritt ist frei, Anmeldung in der Bücherei unter Tel.: 08131/99-130 oder per E-Mail unter buecherei@karlsfeld.de erbeten, Veranst.: Gemeindebücherei Karlsfeld

Donnerstag, 26.10.17

- 20:00 Uhr, Kabarett „Schluss mit frustig!“ von und mit Chris Boettcher, Musik, Kabarett und Comedy, Bürgerhaus, Informationen erhalten Sie unter www.konzertwerk-muenchen.de, Veranst.: KONZERTWERK München

ANZEIGE

CHRIS BOETTCHER

SCHLUSS MIT FRUSTIG!
MUSIK · KABARETT · COMEDY



www.chris-boettcher.de

Spannen Sie Ihre Lachmuskeln an:

Chris Boettcher kommt!
am Donnerstag, den 26. Oktober, um 20:00 Uhr mit seinem neuen Programm

ins Bürgerhaus Karlsfeld.
Die Zeiten sind hart. „Im Fernsehen nur noch Katastrophenmeldungen, im Bundestag stets die altbekannten Nasen und auf Facebook nur noch selfie-süchtige Idioten“, so Chris Boettcher. Aber Frust hilft hier nicht weiter. Im Gegenteil. In diesem Zivilisations-schlamassel hilft nur der eiserne Vorsatz: Schluss mit frustig!



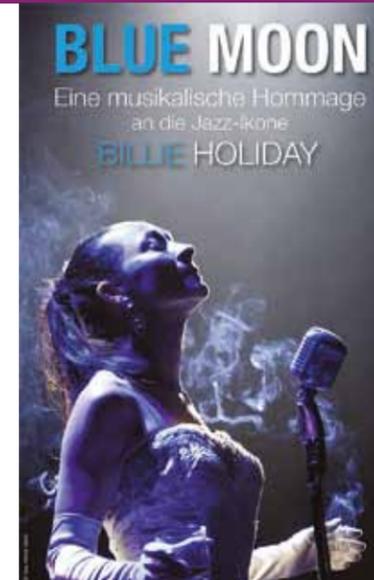
Tusche und Acryl - Ausstellung von Hannelore Kraus

Die Künstlerin ist seit 2001 Mitglied im Kunstkreis Karlsfeld. Von der Frauen-Power-Woche, inszeniert von Gisela Bottesch (+) in der GalerieKunstwerkstatt war sie so fasziniert, dass sie gleich die Eintrittshürde (zusammen mit Renate Haffner und Eva Riedl) „übersprang“ und Mitglied im Kunstkreis wurde.

Jetzt stellt sie wieder neue Bilder aus. Ihre gegenstandslosen Darstellungen sollen die Phantasie der Betrachter anregen, zur Diskussion führen. Die Lust am Spiel mit Farben und Formen spürt man in den Arbeiten der Künstlerin aus Gröbenzell. Aber neben der Acrylmalerei sind die Tuschezeichnungen ihre zweite Leidenschaft. Mit hunderten von kleinen Strichen erfindet sie Gebilde, die faszinieren und ebenso zur Diskussion anregen.

Hannelore Kraus hatte eine Ausbildung am Projekt I (Werkstatt für Malen und Zeichnen der Akademie der bildenden Künste, München bei Jess Walter). Seit 1999 Beteiligung an Gemeinschaftsausstellungen und Gestaltung von Einzelausstellungen. Vernissage der neuen Ausstellung in der GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger Nr. 7 ist am Freitag, dem 06. Oktober um 19.00 Uhr. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Die Ausstellung ist ferner geöffnet: Samstag/Sonntag, 07./08.10. und 14./15.10.2017 jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend.

Nach der längeren Sommerpause beginnt mit dieser Ausstellung das „neue“ Kunstkreisjahr, denn bis November 2018 sind in der GalerieKunstwerkstatt acht Ausstellungen bereits fest terminiert. Und über die 15. SEH AM SEE im Juli 2018 wird der Kunstkreis Ende des Jahres entscheiden.



Es wird jazzig!

Auftakt der Musiktheaterabonnement-Saison mit „Blue Moon“ am 6. Oktober

(KA) Musikfreunde aufgepasst! Am 06. Oktober startet die Musiktheatersaison 2017/2018. Los geht es am 06. Oktober mit dem Stück „Blue Moon“. Im Mittelpunkt steht das kurze Leben der Jazzgesang-Ikone Billie Holiday (1915-1959) zwischen Triumph und Absturz, Rampenlicht und Gefängnis, Höhenflug und Drogensumpf. Die Hommage „Blue Moon“ der Konzertdirektion Landgraf beleuchtet in einem „Gemälde mit Musik“ (Torsten Fischer) schlaglichtartig und ungeschönt das tragische Dasein der großen Sängerin, lässt in Erzählpassagen auch ihre männlichen Wegbegleiter zu Wort kommen und widmet sich vor allem den unvergesslichen Songs der Lady Day – wie sie auch genannt wurde.

Restkarten für die Veranstaltung sind ab dem 25. September in der Rathaus-Kasse zu erwerben oder am Tag der Veranstaltung an der Abendkasse. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de.

Foto: Moritz Schell

„Vivaldi zupft“ – zupft doch mit!

Das neue Schuljahr beginnt. Kinder wechseln Klassen, manche wechseln in neue Schulen, viele suchen nach neuen Hobbys und Ideen für die Freizeit.

Monika Fuchs-Warmhold und „ihre Zupfer“ zeigten mal wieder, dass es sich lohnt, sich bei den Vivaldis mal umzusehen. Am 11. Juli, zum Schuljahresende, boten die Vivaldi Mäuse, die Vivaldi Tiger und das Kinder- und Jugendorchester des Vivaldi Orchester Karlsfelds erstmalig gemeinsam mit den beiden Karlsfelder Zupferklassen ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Souverän, harmonisch und mit musikalischem Witz taten dies Mäuse und Tiger. Zwischendurch zeigten Solisten wie Rebecca Priebe und Mirella Hill auf der Gitarre, bzw. Mandola eindrucksvoll, welche musikalische Facetten ihre Instrumente zu bieten haben. Tosenden Applaus erhielten aber auch die Zupferklassenkinder aus der Verbandsgrundschule und aus der Grundschule an der Krenmoosstraße. Mitmachen bei den Vivaldis kann jeder, der Lust aufs Musizieren hat, mit oder ohne Vorkenntnisse in Gitarre, Mandoline oder Mandola. Geprobt wird jeden Dienstag, außer in den Schulferien. Mehr Informationen gibt es unter www.vivaldi-orchester-karlsfeld.de oder meldet euch einfach unter info@vivaldi-orchester-karlsfeld.de.



32. Herbstball der Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld

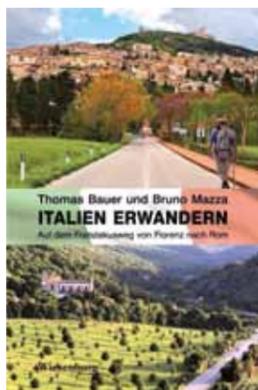


Die Tanzsportabteilung lädt zum Tanzvergnügen am 07.10.2017 in den großen Festsaal des Karlsfelder Bürgerhauses ein. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Stefan Kolbe empfängt die Besucher eine stimmungsvolle, mitreißende Band, die Sie mit der schönsten Tanzmusik durch den Abend führt. Ab 19:00 Uhr gibt es für alle Ballbesucher einen Sektempfang im Foyer des Bürgerhauses. Von 20:00 Uhr bis 01:00 Uhr spielt die Gala- und Tanzband Mayas-Music. Es erwarten Sie klassische wie lateinamerikanische Rhythmen, verschiedene Showeinlagen und die attraktive Mitternachts-Show mit der Latein-Formation „Tanzen im Team“. Die Karten sind im Vorverkauf bei Monika Hagg, Tel. 089 5469822 oder per E-Mail an herbstball@tanzsport.tsvek.de erhältlich. Weitere Informationen und den Saalplan finden Sie unter tsvek.de. Im Eintrittspreis von 28 Euro ist eine Spende von 3 Euro an die Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld enthalten.

„Italien erwandern“

Reisebuchautor und Abenteurer Thomas Bauer liest in der Bücherei Karlsfeld

Der Tutzingener Reisebuchautor und Abenteurer Thomas Bauer liest am Mittwoch, 18. Oktober 2017, um 19:00 Uhr in der Gemeindebücherei Karlsfeld aus seinem Buch „Italien erwandern“. Gemeinsam mit dem italienischen Koch Bruno Mazza ist er losgezogen, um 500 Kilometer auf Franz von Assisis Spuren durch Mittelitalien zu wandern. Unterstützt von den Musikern Dagmar von Keller (Saxophon) und Christian Frank (Keyboard) erzählt er von markanten Erlebnissen, zahlreichen Irrwegen und unverhofften Begegnungen zwischen Florenz

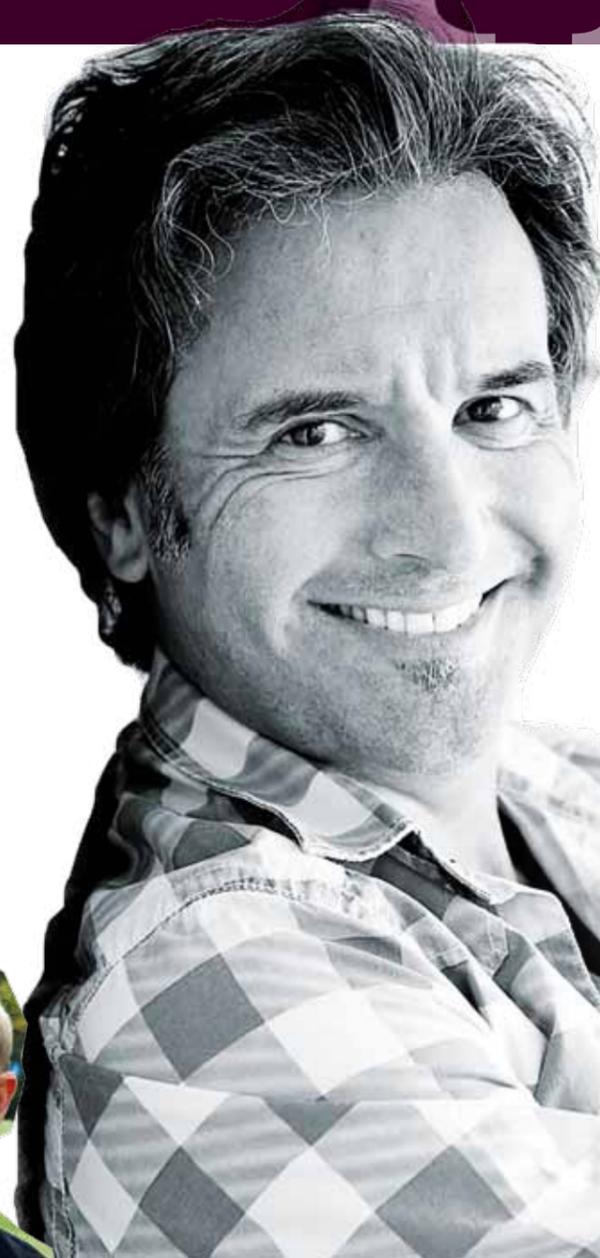


und Rom. Ein Stück Italien. Eine rasante Lesung mit Bilder-show und Musik. Und die Geschichte einer deutsch-italienischen Freundschaft. Der Eintritt ist frei! Um eine Anmeldung in der Bücherei wird gebeten, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail: Buecherei@Karlsfeld.de. Weitere Informationen zum Autor finden Sie www.neugier-auf-die-welt.de.

Fotos: Privat



KULTUR in K



Interview mit Musiker, Kabarettist und Comedian Chris Boettcher

(KA) Chris Boettcher wurde u.a. bekannt durch seinen Wiesn-Hit „10 Meter geh“ und Radio-Kult-Comedy Serien über Jogi Löw, Lothar & Franz und viele andere. Seine Hymne „In der Pubertät“ ist der Internet-Hit nicht nur für gestresste Eltern. Wir haben uns mit Chris Boettcher über sein neues Programm, seine Zukunftspläne und Privates unterhalten.

Sie treten am 26. Oktober im Karlsfelder Bürgerhaus auf. Ist das Ihr erster Besuch in Karlsfeld?

„Ja, das ist mein erster Besuch und ich freue mich schon darauf. Ich selbst komme aus München-Haidhausen, aber ich trete immer wieder gerne im Münchner Umland auf, da ich die Atmosphäre in einem Bürgerhaus, so wie in Karlsfeld, mag. Live auf einer schönen Bühne zu spielen, liebe ich. Hier hat man einen guten, direkten Kontakt zum Publikum. Und das Bürgerhaus in Karlsfeld hat hierfür genau die richtige Größe“.

Was möchten Sie dem Karlsfelder Publikum mit Ihrem neuen Programm „Schluss mit frustig!“ übermitteln? Was erwartet die Besucher?

„Die Menschen machen sich heutzutage zu viele Sorgen. Es herrscht eine Weltuntergangsstimmung. In dieser Zeit wollen die Leute von Herzen lachen. Ich will dem Karlsfelder Publikum mit meinem Programm „Schluss mit frustig!“ Freude schenken und dass sie mit einem Lachen aus dem Saal kommen. Den Zuschauer erwarten verschiedene Parodien von über 30

Prominenten wie Jogi Löw oder Franz Beckenbauer, Angela Merkel, Horst Seehofer, Udo Lindenberg, Peter Maffay und viele mehr. Präsentiert wird u.a. ein Duett mit Angela Merkel und Recep Erdogan. Am Ende erwartet den Besucher der Karlsfeld-Song, der noch nicht verraten wird. Allgemein wird ein buntes Programm aus Musik, Sketchen und Parodien geboten.“

Sie sind Musiker, Kabarettist und Comedian und gelten als einer der vielseitigsten Künstler. Was macht Sie aus?

„Man kann mich nicht in eine Schublade stecken, denn das wäre zu langweilig. Ich mache Musik, spiele Sketche, bin Stand-up-Comedian und vieles mehr. Ich kann mich nicht auf ein Gebiet oder auf ein bestimmtes Outfit festlegen. Bei meinen Auftritten wird das Publikum durchgehend unterhalten und überrascht. Und auch mein „Kuhboard“, mein mit Kuhfell überzogenes Keyboard, darf bei keinem Auftritt fehlen“.

Musik, Kabarett und Comedy. Wo sind Sie am meisten zuhause?

„Die Musik bedeutet mir sicherlich am meisten, nur gibt es eben Einschränkungen im musikalischen Bereich. Bei meinen Parodien habe ich freien Lauf und Spaß daran, die Charaktere zu wechseln“.

Sind Sie im Privatleben auch eher ein Comedian? Viele Comedians sind im Privatleben selbst nicht so lustig und eher frustig. Wie sieht es bei Ihnen aus?

„Das kommt auf die Leute an. Ich bin

auch durchaus ein melancholischer Mensch. Ohne eine Prise Schwermütigkeit geht keine Comedy. Auch Wut und Frust ist ein guter Nährboden für Comedy. Wenn einen etwas frustet, kann man sich in der Comedy rächen“.

Sie vertreten auch stark die bayerische Kultur. Was bedeutet Ihnen Bayern?

„Ich trete beispielsweise als einer der wenigen Kabarettisten in Bierzelten auf. Das gibt mir unheimlich viel. Zudem liebe ich den bayerischen Dialekt, er ist im Gegensatz zum Hochdeutschen sehr melodisch und zielt direkt auf die DNA. Ich finde es auch toll, dass es die Burschenvereine und die Freiwillige Feuerwehr gibt“.

Was sind Ihre nächsten Projekte?

„Ich arbeite gerade an einem neuen Bühnenprogramm sowie an einem Musikalbum. Des Weiteren plane ich verschiedene Fernsehsendungen und weitere Auftritte als Alleinunterhalter. Zudem schreibe ich auch. Man wird in nächster Zukunft viel von mir sehen, hören und lesen“.

Am 24. September sind Bundestagswahlen? Gehen Sie zum Wählen?

„Ja, ich gehe zur Wahl, denn wenn man schimpft, muss man auch seine Stimme abgeben“.

Foto: KONZERTWERK München

„Schluss mit frustig!“

Der Musiker, Kabarettist und Comedian Chris Boettcher kommt am Donnerstag, den 26. Oktober, um 20:00 Uhr mit seinem neuem Programm ins Bürgerhaus Karlsfeld. Nummerierte Platzkarten für die Veranstaltung erhalten Sie bei der Touristinfo der Stadt Dachau, München Ticket (Tel.: 089/54818181, www.muenchenticket.de) und bei allen bekannten VVK-Stellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.konzertwerk-muenchen.de.

Kulturportrait Das Team vom Heimatmuseum



Zufall oder Bestimmung: Es war bei einer Vorstandssitzung im Museum als der Anruf kam, Ilsa Oberbauer solle im Kulturportrait des Journal K als Kuratorin vom Heimatmuseum vorgestellt werden. Spontan verwies sie auf ihr „Museumsteam“ und lehnte eine Laudatio in der Bürgerinformation der Gemeinde Karlsfeld für sich alleine ab. Doch „Ehre, wem Ehre gebührt“ - was wäre das Heimatmuseum ohne Ilsa Oberbauer. Die Konzeption der Alleinstellungsmerkmale des Museums „Die 200jährige Geschichte Karlsfelds“ sowie die Thematik „Flucht-Vertreibung-Integration vieler Karlsfelder“ gehen auf Ilsa zurück. Nicht ohne Grund: im Auftrag der Gemeinde erstellte sie die Chronik zur Entwicklung von Karlsfeld ab 1802 und ebenso ist sie als Zeitzeugin von der Vertreibung aus ihrer angestammten Heimat in Böhmen betroffen. Ilsa Oberbauer ist als langjährige Grundschullehrerin durch Generationen von Kindern und Schülereltern in Karlsfeld verwurzelt und allseits bekannt. Seit der Gründung des Heimatmuseumsvereins ist sie Anlaufstelle für Bürger, die ihr alle möglichen Exponate und Erinnerungsstücke aus Karlsfeld oder ihrer ehemaligen Heimat bringen. So besitzt das Heimatmuseum inzwischen mehr als 3.000 Einzelstücke, alle unentgeltlich und ohne jeden Zukauf, von denen nur ein beschränkter Teil in den Dauer-

ausstellungen und den temporären Sonderausstellungen Platz finden. Als Kuratorin ist Ilsa Oberbauer eine der begehrten Führer in „ihrem“ Museum bei den zweimal im Monat stattfindenden Öffnungen (immer am 1. und 3. Sonntag im Monat) und steht auch zu anderen Zeiten nach Absprache für Gruppenführungen zur Verfügung. Doch für den laufenden Betrieb des Museums braucht es viele Mitstreiter, natürlich alle ehrenamtlich, versteht sich. Hiltraut Schmidt-Kroll ist seit 2014 erste Vorsitzende des Museumsvereins. Sie leitet das Museum und präsentiert es bei Veranstaltungen und Eröffnungen von Sonderausstellungen. Peter Oberbauer hat bei der Mitgliederversammlung im April 2017 die Funktion des 2. Vorsitzenden von der inzwischen verstorbenen Anni Kolbinger übernommen und wird die Familientradition im Museum durch Unterstützung der Kuratorin fortsetzen. Rosi Rubröder ist Schriftführerin seit Beginn der Museumstätigkeit. Sie ist für Einladungen und Protokolle sowie für die Mitgliederliste zuständig. Christine Kofler ist die Schatzmeisterin des Vereins. Ihr obliegt die Erhebung der Mitgliedsbeiträge, die Erstellung der Jahresbilanz und der laufende Zahlungsverkehr. Revisoren sind Helmut Fink und Detlef Steuer, der zusammen mit seiner Frau Gerlinde häufig den Jourdienst übernimmt. Beisitzer im Vorstand ist Hans Willibald sen., der sich mit Reparaturen und einem ganzen Renovierungsteam einbringt, Horst

KULTUR in K

Bambach ist Fachmann für alle technischen Belange, Heidi Hofer ist mit Jourdienst tätig, Richard Aicher gibt EDV-Unterstützung und Horst Pajung verantwortet die gegenwärtige Sonderausstellung „Alles fließt – die Geschichte der Gewässer in Karlsfeld“ und hält die Kontakte zur Geschichtswerkstatt. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Horst Rubröder zuständig mit den regelmäßigen Informationen der Tageszeitungen, mit den Texten für Flyer und Museumsführer und mit Fotos von allen Aktionen vom Anfang des Heimatmuseums an. Noch viele weitere ehrenamtlichen Helfer müssten erwähnt werden, wenn dazu Raum wäre, so Marianne Ritthaler für ihre Verdienste um die Festwagen zum jährlichen Siedlerfest, Katharina Ahamer, Marianne Hartl, Brigitte Paulus und andere. Sie alle bilden das Team vom Heimatmuseum und machen das Museum zu einem attraktiven Bezugspunkt für alte und neue Karlsfelder, die immer wieder zu einem Besuch ins Alte Rathaus kommen, um dabei etwas Neues zu entdecken. Mehr Informationen und Fotos im Internet unter www.heimatmuseum-karlsfeld.de



Foto: Habschied

Unsere Mitglieder



Wir veranstalten:

- Marktsonntag
- Faschingstreiben
- Gewerbeschau
- Nikolaus
- Weihnachtsfahrt



Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft !

Am Sonntag, den 01. Oktober, von 10:00 – 18:00 Uhr (Flohmarkt von 07:00 – 14:00 Uhr) ist es wieder soweit. Seit vielen Jahren findet in Karlsfeld zweimal im Jahr ein Marktsonntag statt. Wie kam es dazu und wer steckt dahinter?

6 Uhr am Sonntagmorgen in Karlsfeld. Es herrscht reges Treiben auf der Garten- und der Rathausstraße. Man merkt es schon seit Tagen anhand der aufgestellten Parkverbotschilder: Es ist Marktsonntag! Am Anfang der Rathausstraße bis Höhe Rathaus prägen zahlreiche Flohmarktstände das Geschehen. Jeder kann hier für einen kleinen Obulus mitmachen und einen Stand betreiben. Im weiteren Verlauf der Gartenstraße und bis



Der Marktsonntag und die EUG

(Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V.)

zum Platz an der Rathausstraße finden zahlreiche Marktstände Platz. Vom T-Shirt bis zum Autopflegemittel kann man hier alles erwerben. Auch das leibliche Wohl kommt dabei nicht zu kurz. In jüngster Zeit wurden auch der Platz an der Rathausstraße und der Bruno-Danzer-Platz in das Geschehen mit eingezogen. Auch die Geschäfte in der „Karlsfelder Meile“ haben geöffnet. Alles wirkt eingespielt und selbstverständlich. Tatsächlich jedoch steckt ein enormer Aufwand hinter dem Ereignis. Wochen vorher müssen z.B. Genehmigungen eingeholt und Straßensperren geplant werden. Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Vorstand Michael Gold und seinen Helfern von der EUG, der „Engagierten

Unternehmer Gemeinschaft Karlsfeld“ (ehemals KWG – Karlsfelder Werbegemeinschaft). „Goldi“, wie ihn seine Freunde nennen, kann einiges erzählen über den Karlsfelder Marktsonntag. Über die aufwendigen Vorbereitungen, die negativen Aspekte, wie das oft gerade am Marktsonntag herrschende schlechte Wetter, aber auch viele schöne Ereignisse und den Zuspruch aus der Karlsfelder Bevölkerung. „Schön, dass hier wieder so viel los ist“, hört man oft aus den Reihen der zahlreichen Besucher.

Das öffentliche Leben in Karlsfeld bereichern, ist eines der Ziele der EUG. Von der Öffentlichkeit zuweilen gar nicht wahrgenommen, wird dies von den Mitgliedern

der EUG seit Jahren sehr erfolgreich umgesetzt: Marktsonntage, Faschingstreiben am Platz an der Rathausstraße, Gewerbe- und Leistungsschauen, Nikolaus-Bescherung für Kinder und Präsenz beim Siedlerfestumzug gehören seit Jahren zum „Veranstaltungsportfolio“ der EUG. Ursprünglich als „Karlsfelder Werbegemeinschaft – KWG“ 1995 von Alfons Göttler u. a. gegründet, hat der Karlsfelder Gewerbeverband eine bewegte Geschichte mit Höhen und Tiefen hinter sich. Aus 13 Gründungsmitgliedern wurden schnell über 40 Firmen, die sich hier zusammengeschlossen haben. Im Laufe der Jahre hat sich dann die Mitgliederzahl zwischen 20 und 30 eingependelt. In den Jahren 1995 bis 2001 wurden drei erfolgreiche Gewerbebeschauen mit jeweils etwa 20 Ausstellern in Karlsfeld abgehalten. Wie bei vielen anderen Institutionen auch, mussten dann in den folgenden Jahren durch das Ausscheiden einiger engagierter Mitglieder eher magere Jahre durchschritten werden. Seit 2010 geht es aber auch mit Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung der Ge-

meinde Karlsfeld wieder aufwärts. Sinnbildlich dafür sind die beiden „Gewerbe- und Leistungsschauen“, die seitdem wieder stattfanden. Letztmals wurde im Jahr 2016 hier die Leistungsstärke der Karlsfelder Wirtschaft eindrucksvoll dargestellt. Die Vorbereitung für das nächste große Event der Karlsfelder Wirtschaft am 07. und 08. April 2018 in der Mittelschule laufen bereits. Auch sonst haben sich wieder einige umtriebige Vereinsmitglieder gefunden, die sich neue Ziele gesetzt haben und dies durch die 2017 erfolgte Umbenennung in „Engagierte Unternehmer Gemeinschaft Karlsfeld – EUG“ auch zum Ausdruck bringen wollen. Basie-



rend auf den bereits seit Jahren von der KWG durchgeführten Veranstaltungen machen sich die engagierten Karlsfelder Unternehmer auf, das öffentliche Leben in Karlsfeld weiter zu beleben. Einige interessante Ideen wurden bereits diskutiert und sollen demnächst umgesetzt werden. Besonders der Platz an der Rathausstraße bzw. der Bruno-Danzer-Platz stehen hier im Fokus. Aber auch im neuen Wohngebiet westlich der Bahn kann man sich Aktivitäten vorstellen. Was das genau sein wird, verrät das umtriebige Team von Michael Gold aber noch nicht. Freuen würde sich die engagierten Unternehmer auch über weitere Unterstützung – aktiv oder passiv – durch Karlsfelder Firmen, Selbständige oder Freiberufler. „Wir sind ein homogenes, lustiges Team von Leuten verschiedenen Alters und unterschiedlicher Berufe, bei dem auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommt“, meint Michael Gold „und freuen uns über jeden, der sich hier in Karlsfeld einbringen und etwas bewegen möchte“. Man trifft sich regelmäßig einmal im Monat, um das

weitere Vorgehen und die geplanten Aktivitäten zu besprechen. Zusätzlich werden mehrmals im Jahr ein „Businessfrühstück“ und der „Unternehmerstammtisch“ mit interessanten Fachvorträgen zum Kennenlernen und Informieren angeboten. Für die Kontaktaufnahme und weitere Infos hat die EUG eine eigene Homepage eingerichtet: www.eug-karlsfeld.de.
Fotos: KWG, Markus Kölbl, (event-pic)



Die WestAllianz München auf der DIVA in Dachau

Vom 19.10 – 22.10.17 präsentiert sich die WestAllianz München auf der DIVA in Dachau. Besuchen Sie unseren **Stand 10017 – 10023 in der DAH-Halle** und lernen Sie die WestAllianz München und ihre Projekte kennen. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie die Geschäftsleitung stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KERSTIN BERNHARDT
Betriebswirtin, Dipl. Sportmanagerin
Systemische Beraterin & Coach



Über 15 Jahre als Führungskraft und Unternehmerin im Sportbusiness prägen mein betriebswirtschaftliches Denken und meine Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen. Heute bin ich seit mehr als 10 Jahren mit viel Herzblut und aus tiefster Überzeugung in meiner Arbeit achtsame und präzise Begleiterin von Menschen in beruflicher und privater Veränderungssituation.

Immer mehr Firmeninhaber und Führungskräfte leben eine wertschätzende Mitarbeiterkultur und nutzen Coachings und Workshops zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Je wohler sich die Mitarbeiter fühlen, desto effektiver arbeiten sie, desto weniger Ausfalltage gibt es.

Meine präventiven Gesundheitsangebote, wie z. B. Einzel- und Teamcoachings zum Thema Balance zwischen Beruf und Familie oder Fitness und Entspannung für Körper und Geist, werden gerne als Unternehmensangebote genutzt.

Weitere Informationen zu meinem Angebot unter www.kb-businesscoaching.de. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter bernhardt@kb-businesscoaching.de oder 08131 – 163 03 67.

Kernkompetenzen und nachgewiesene Erfolge meiner Arbeit liegen u.a. in folgenden Bereichen:

- Mitarbeiter- und Teamcoaching,
- Persönlichkeits- und Teamentwicklung,
- situationsbezogene Trainings für Unternehmen und deren Mitarbeiter mit Schwerpunkt auf Kommunikation und Gesundheit,
- individuelle und passgenaue Seminare zu firmenrelevanten Themen, wie z.B. berufliche Neuorientierung / Freistellung

Meine Kunden sind Führungskräfte und Mitarbeiter von Familienbetrieben sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen als auch Einzelpersonen. Sie alle profitieren von meiner empathischen Art die Dinge zu kommunizieren, von meiner Fähigkeit Brennpunkte wahrzunehmen und zu beleuchten und meiner Begleitung bei den ersten Schritten auf ihrem neuen Weg.

Body Mind Coaching | Kerstin Bernhardt | www.kb-bodymindcoaching.de
Mitglied im Berufsverband DGAK

FAMILIE.

Gemeinsam unterwegs!

am 30.09. nach Dachau zum
Volkswagen Fest.



www.autorapp.de

RAPP
■ autorapp.de



Service



Audi
Service



ŠKODA
Service



Nutzfahrzeuge
Service

Auto Rapp GmbH - Münchner Str. 87 - 85221 Dachau - Tel.: +49 (0) 8131/5150-0 - Fax: +49 (0) 8131/5150-355 - dachau@autorapp.de
Auto Rapp GmbH - Dieselstraße 4 - 85757 Karlsfeld - Tel.: +49 (0) 8131/909-0 - Fax: +49 (0) 8131/909-55 - karlsfeld@autorapp.de

**BEI UNS IN KARLSFELD FINDEN SIE EINE GROSSE AUSWAHL AN
ŠKODA-NEUWAGEN UND ŠKODA-TAGESZULASSUNGEN**

